

# RS OGH 1981/4/7 4Ob530/81, 1Ob821/82, 1Ob519/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.04.1981

## Norm

ZPO §261 Abs6

## Rechtssatz

Erfolgt die Überweisung ohne Unzuständigkeitseinrede des Beklagten oder zumindest amtswegige Erörterung der Zuständigkeitsfrage durch das Gericht, ist der Überweisungsantrag des Klägers unzulässig; der Überweisungsbeschuß ist in diesem Fall anfechtbar.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 530/81  
Entscheidungstext OGH 07.04.1981 4 Ob 530/81  
Veröff: Arb 9964 = EvBl 1981/220
- 1 Ob 821/82  
Entscheidungstext OGH 15.12.1982 1 Ob 821/82  
Vgl
- 1 Ob 519/92  
Entscheidungstext OGH 29.01.1992 1 Ob 519/92  
Auch; Beisatz: Der Überweisungsantrag kann mangels wirksamer Unzuständigkeitseinrede auch aufgrund eines Rekurses abgewiesen werden, mit dem die durch einen Vergleich bewirkte Beendigung des Verfahrens angestrebt wird. (T1) Veröff: EvBl 1992/83 S 372 = SZ 65/12

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0040151

## Dokumentnummer

JJR\_19810407\_OGH0002\_0040OB00530\_8100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>